

181

Blankenheimer Ministerialenstatut.

Mitgetheilt von **Dr. Ennen.**

Nachstehendes Statut fand ich im kölnischen Stadtarchiv unter einem Convolut als werthlos reponirter Papiere. Die Handschrift trägt den Charakter des 15. Jahrhunderts. Das Papier ist sehr beschmutzt und zerrissen. Es ist dieses eines der wenigen uns erhaltenen Weisthümer, welche einen Einblick in die Defonomie und den Haushalt der mittelalterlichen Herren- und Grafenhöfe gestatten. Durch den Abdruck dieses Weisthums glaube ich den Freunden der rheinischen Provincial-Geschichte keinen unwesentlichen Dienst zu erzeigen.

Dyt is dat huysgesinde, dat zo Blanckenheim syn sal, also as ich bedacht hain na gelegenheit as herna beschryuen volget.

Tzem ersten der Amptman myt eyne Knecht, item eyne burgh greuen, item eyn Kelner, item eyne Koch, item den scholtissen zo perde, item eyne schuren knecht, item zweyn portzener, item eyne Torn knecht, item eyn maet.

Item den Amptman ind synen knecht sal men die kost geuen ind darzo zo synen perde xxv malder hauern, dar op sal hie syne perde halden van nu an den neyst kommenden mant apryl alre vyss, dar zo sal man eme geuen eyne wayn houwes ind her vmb en sal man eme bynnen deser vurg. tzyt van den sulre noch vyss der schuren nyet mee geuen.

Item Ich en will auch nyet, dat hie myn vndersaissen bidde eme zo dyenen, is sy vil offte weynich, want ich sy mit nyemans me beladen en wille hain dan mit mir seluer.

Item der Amptman sal hain van yegelichen schatz syn gewonlich gelt zo meye ind zo herfft ind darzo von allen burchen

die vnss da vallent den tzeenden pennynghē, wat der is die bouen vuyff mark syn, die hie off der scholtisse vyss dedingden.

Item wat der Amtman den burghgreuen, den kelner ind den koch ind vort alle huysgesinde ind auch den scholtissen ind auch alle ander boeden ind knecht in deme lande heyst doen, des sullen sy yeme also gehoirsam syn als vns seluer. Ind wir en willen auch nyet, dat vnse arme lude ind vndersaissen mit eynichen van desen vnser beuelren beswert, bekort off eynichs syns gebeden werden, Ind beuelen uch sementliche, dat vp vyre eyde ind truwen, want gescheie jt her en bouen, wir woldent eyme yegelichen verwyssen na syme werden.

Item wir willen auch, dat ir die arme lude ind vndersaissen vlysselichen ind truweliche verhoidt, dat sy sich vnder sich mit gedingen noch mit hadelyen noch mit anderen tuysseryen nyet en verderuen.

Item want der scholtiss eyn pert hait ind zo keylle, zo gunderstorff, zo woysben, zo holsmolen ind so vast an allen enden des landes boeden synt, so en darff melandt boeden in deme huysse noch in der kost halden, jnd der scholtiss, so zo perde die kleyn kochen ind die geboeder in deme lande wael sanfft deyt, want it seldom velt die gericht ze besytzen, so hait hie dat bas zo beryden dan eynre zo beloffen, hie voerdit it auch lichtlicher in dat huysso zo perde dan it einre zo voys droege ind dat allet bynnen myn tzytz korzer in endelicher dan anders.

Item den scholtissen syne kost ind syne perde x malder hauer dar vp hie d...¹⁾ sal die vurge tzyt as vur vp dem Amptman bescreuen steyt ind alle dage e...²⁾ heuues vysser der schuren as hie dae is.

Item der Burghgreue sal vlyslliche ind truwelich tzo seen mit vp ind zo dat dat auentz ind morgens zo gueder tzyt gescheie ind wail beso...³⁾ auch sal hie die wechter wael wachgende halden, hie sal auch bynnen...⁴⁾ ind mit dem dat, dat gesynde doen sal wael mit zo seen, dat dat truwelich ind wael gescheit,

1) Das Weitere ist im Manuscripte ausgeriffen.

2) Ausgeriffen.

3) Ausgeriffen.

4) Ausgeriffen.

des sy van geheysse ind beuele des Amptmans, des scholtissen ind des kelners doin sulden.

Item der kelner sal alle fruchte ind korn ontfangen ind inne messen ind die widder vyss messen ind aue leueren ind dae van claire ind eirbare bewyssonghe ind rechenschaff doin van jnnemen ind vysgeuen; des seluen geliachs sal hie doin van alre prouianden, jt sy vleys, butter, keese, vysche, groene off droege, gesalssen off frische, wyn, bier, broet, vntzel, was, oellich ind van alre prouianden. Ouch sal hie die burgh ind cameren reynen ind den huysrait wal bewaeren ind dat dae ynne is vur reegen, snee, gewidder zo besorgen, dat et onvorderfflichen blieue myt darzo mit fynsteren ind dueren zo beslissen ind bewaeren.

Item vur den schure knecht stellen ich moennenbach, der sal eyn halue nacht wacchen, want as die kost dae nyet en is, soen darff men in den der schuren nyet voele heuwes vynden, dan so lange as men zo dreyschen hait, mach men eynen off tzweyn darzo beloenen off buyssen der kost, wie dat dat beste velt, also lange bis dat dreschen gedaen is.

Item den koch sal men doe halden, as men eyns plach, des mych gedynckt dat hie selue syn holtz, houwe ind indrage, want man dat nu narre by die burgh voidt, dan man da plach zo doin, hie en hait auch nu nyet so vyl zo doin, die wyle dat die kost nyet dae en is, hie en deet dat wael ind darzo al spylende holt hie des morgens off zo achter vnderen tzuae off dry verdde wassers.

Item tzweyn portzener der sal eynre eyn halue nacht wachen ind men sal sy darzo halden, dat sy die portzen wael bewaeren ind hueden ind besonder die duere, die in den bongart geyt, off sy offen syn moisse, dat die wail besorget ind bewart sy.

Item der Tornknecht sal alle dinck mit helffen doin des dages, den torn hueden ind des nachtz eyn halue nacht wachen.

Item die maeget die stellet zo werk in dem besten ind dat sy den koch myt helfft in der kochen.

Item man sal eynen dyngghen, die buyssen der kost eyn halue nacht wache ind der auch die benden, die wyeren, die beche ind die buysche verwaer truwelich ind eirbarlich, man mach ouch deme myt darynne dinggen, off eynighe botschaffen in den landen zo doin weren off gevielen, dat hie die zo doin willich sy.

Item men sal mit Goebelgin oeuerkommen dat hie die herst ind Meie, schatzonge, bruchen, tzynze ind alle ander gevelle, it sy rente off anders dat zo gelde kompt ind gevelt, vp heue ind dat an kleyne koehen ouermitz den scholtissen an man leen, an gesynde loen ind an ander behoeue, des dae noit wyrt syn ind gevallen, mach kerē ind widder vyss geuen ouirmetz raide ind mit willen des amptmans, des scholtissen ind des kellers ind also dat hie des antfeneknisse ind innemmens ind vysgeuens allet berechenen ind bewysen komme ouermitz die dry vurg., die eme auch as oft sy it vur sich seluen doin sullen, die rechen-schaff sullen helffen machen ind doin, ind darzo sullen sy hain hern Johan den huyscappellaen pastor zo weysben, die ynne die rechen-schaff schryuen ind helffen machen sal.

Item her Peter sal dem kelner auch mit raide ouermitz des amptmans raide ind hulffe dem kelner syns ontfenckennysse ind vyssgeuens der fruchte ind prouianen ind syne rechen-schaff dae van schryuen ind helffen machen. Ind gevylt it, to it wael mach, dat der kelner bynnen off buyssen huys zo doin hette ind onmoissich were, so sal der vurg. her Peter yeme helffen in bottelryen ind kelren dat gesynde leuern ind trawelich dae ynne dat beste doin.

Item die tzweyn paffen sullen alle daghe alle ir getzyde, huide ind ordencklich verse in der capellen lesen as des ¹⁾ sullen sy zo seess vyren luyden, as dan al dae alle ir getzyde bis an die vesper lesen, ind sullen it so stellen, det am selen alle daghe cyn misse in der Capellen gescheie ind na middaghe zo dryn vyren sullen sy luyden ind dae as dan vesper ind complett lesen. Wir en willen auch nyet dat yrre cynich ergens hymne wandel off gae, sy en hauen dit alsus bestalt. Ind her zo sullen amptmann, hurghgreue, scholtisse ind kelner seen ind sy her zo halden, dat it sus gescheie, ind deden sy is nyet, dat sullen sy vns by yren eyden sughen, so en sal men inne nuyst geuen noch des gegeuenen Loens lassen.

Item des seluen gelychs sal men alle andere gesynde doin die dat geyn nyet en doin, dar umb dat sy gedinekt syn, wat sy des brechen, dat sal men ynne an vyren loene aff slain.

¹⁾ Ausgeriffen.

Item men en sal dal dae geyne brieue vntfanghen, dan die boeden bescheiden, dat sy die brengen dae myn kost sy.

Item der Pastor sall tzweyn daghe in der wechen, in deme dachmisse doin, die tzweyn daghe sal men yme die kost geuen.

Item man sal die lude stellen, die zo tzyde dat broe holtz, schanssen houwen ind machen, as dat gekallet is.

Item den Dyent van eyn ind van anderen zo hoelen ind zo voeren ind auch die holtz voirren, dat stelle men myt dem gelichstem ind vnlestigstem den vndersaissen, dat men ban ind des seluen gelichs myt allen anderen dynsten.